

MESSAGING-PASS

BESONDERE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. ALLGEMEIN

- 1.1. Diese besonderen Geschäftsbedingungen („Besondere Geschäftsbedingungen“) ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen („Hauptbedingungen“) für die Bereitstellung von Diensten, die die 1GLOBAL Operations (Germany) GmbH („1GLOBAL“, „wir“, „uns“, „unser“) Ihnen in Deutschland zur Verfügung stellt. Großgeschriebene Begriffe, die verwendet, aber nicht definiert werden, haben die in den Hauptbedingungen angegebene Bedeutung.
- 1.2. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen legen die Eigenschaften der Messaging-Pass-Funktion sowie die Bedingungen fest, unter denen 1GLOBAL oder seine verbundenen Unternehmen Ihnen diese zur Verfügung stellen. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen werden in Übereinstimmung mit den Hauptbedingungen bereitgestellt und gelten entsprechend.

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- 2.1. Die Messaging-Pass-Funktion steht voll geschäftsfähigen natürlichen Personen mit einem aktiven Revolut-Konto in Deutschland zur Verfügung.

3. BEGINN UND DAUER

- 3.1. Der Messaging-Pass ist eine dauerhafte Funktion, die berechtigten Nutzern vorbehaltlich dieser Besonderen Geschäftsbedingungen auf monatlicher Basis zur Verfügung gestellt wird.
- 3.2. 1GLOBAL kann diese Besonderen Geschäftsbedingungen ändern oder die Messaging-Pass-Funktion einstellen, sofern dies erforderlich ist, einschließlich im Falle von:
 - Verbesserungen, die für den Kunden von Vorteil sind;
 - behördlichen oder gesetzlichen Anforderungen;
 - technischen, sicherheitsrelevanten oder betrieblichen Änderungen;
 - Anpassungen des Produktangebots.
- 3.3. Sie werden über wesentliche Änderungen im Voraus informiert. Soweit nach geltendem Recht erforderlich, können Sie den Vertrag kostenlos kündigen, wenn Sie solche Änderungen nicht akzeptieren.

4. MESSAGING-PASS-FUNKTION

- 4.1. Die Messaging-Pass-Funktion beinhaltet 1 GB Daten pro 30-Tage-Zeitraum zur Nutzung in den in Anhang 1 aufgeführten Ländern. Die Funktion wird Benutzern in Deutschland zur Verfügung gestellt, ist jedoch nur aktiv, wenn diese Nutzer außerhalb des EWR reisen. Sie ist nicht für die Nutzung innerhalb der EWR-Grenzen verfügbar. Der Messaging-Pass ermöglicht einen Internetzugang mit begrenzter Geschwindigkeit bei einer geschätzten Maximalgeschwindigkeit von 16 kbit/s. Aufgrund der Beschaffenheit von Mobilfunkdiensten kann keine Mindestgeschwindigkeit garantiert werden.
- 4.2. Der Messaging-Pass wird ohne zusätzliche Kosten bereitgestellt. Nicht genutzte Daten verfallen am Ende jedes in Ziffer 3.1 genannten 30-Tage-Zeitraums und können weder übertragen noch gegen einen Geldwert eingetauscht werden.
- 4.3. Eine Kopie dieser Geschäftsbedingungen ist unter <https://www.1global.com/de/legal/revolut/germany/agb> verfügbar.

5. HAFTUNG

- 5.1. Die Verfügbarkeit und Qualität des Messaging-Pass hängen von ausländischen Netzbetreibern und den örtlichen Gegebenheiten in den in Anhang 1 aufgeführten Ländern ab.

5.2. Wir garantieren keine ununterbrochene Verfügbarkeit oder bestimmte Dienstqualitätsniveaus. Netzgeschwindigkeiten und Leistung können variieren.

5.3. Die Haftung richtet sich nach den Hauptbedingungen. Nichts in diesen Besonderen Geschäftsbedingungen beschränkt eine Haftung, die nach geltendem Recht nicht ausgeschlossen werden kann.

6. BESCHWERDEN

6.1. Wenn Sie eine Beschwerde bezüglich des Messaging-Pass haben, können Sie sich direkt an uns wenden. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Angelegenheit an folgende Stelle richten:

- Schlichtungsstelle Telekommunikation, Bundesnetzagentur
- Sie können ein Streitbeilegungsverfahren gemäß § 68 TKG einleiten.

7. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

7.1. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen unterliegen deutschem Recht. Zwingende Verbraucherschutzrechte bleiben unberührt.

7.2. Wenn Sie Verbraucher sind, können Sie Ansprüche vor den zuständigen Gerichten an Ihrem Wohnsitz oder jedem anderen zuständigen Gericht geltend machen.

ANHANG 1

Liste der Länder, in denen Messaging-Pass-Daten genutzt werden können

Land	
Afghanistan	Bolivien
Albanien	Bonaire, Sint Eustatius und Saba
Algerien	Bosnien und Herzegowina
Andorra	Botsuana
Anguilla	Britische Jungferninseln
Antigua und Barbuda	Brasilien
Argentinien	Kambodscha
Armenien	Kamerun
Aruba	Kanada
Australien	Kaimaninseln
Aserbaidshan	Zentralafrikanische Republik
Bahamas	Tschad
Bahrain	Chile
Bangladesch	China
Barbados	Kolumbien
Belize	Kongo, Demokratische Republik
Benin	Costa Rica
Bermuda	Elfenbeinküste
	Curaçao

Dominica
Dominikanische Republik
Ecuador
Ägypten
El Salvador
Färöer
Fidschi
Französisch-Guayana
Gambia
Georgien
Ghana
Gibraltar
Grenada
Guadeloupe
Guam
Guatemala
Guernsey
Guinea
Guyana
Haiti
Honduras
Hongkong
Island
Indien
Indonesien
Irak
Isle of Man
Israel
Jamaika
Japan
Jersey
Jordanien
Kasachstan
Kenia

Südkorea
Kosovo
Kuwait
Kirgisistan
Lesotho
Liberia
Liechtenstein
Macau
Nordmazedonien
Madagaskar
Malawi
Malaysia
Martinique
Mauretanien
Mauritius
Mayotte
Mexiko
Republik Moldau
Monaco
Montenegro
Montserrat
Marokko
Mosambik
Nauru
Nepal
Neuseeland
Nicaragua
Niger
Nigeria
Norwegen
Oman
Pakistan
Palästinensische Gebiete
Panama

Papua-Neuguinea
Paraguay
Peru
Philippinen
Puerto Rico
Katar
Republik Kongo
Réunion
Russland
Ruanda
Saint-Barthélemy
St. Kitts und Nevis
St. Lucia
St. Martin (französischer Teil)
St. Vincent und die Grenadinen
Samoa
Saudi-Arabien
Senegal
Serbien
Sierra Leone
Singapur
Sint Maarten (niederländischer Teil)
Südafrika
Südsudan

Sri Lanka
Sudan
Suriname
Eswatini
Schweiz
Taiwan
Tadschikistan
Tansania
Thailand
Trinidad und Tobago
Tunesien
Türkei
Turks- und Caicosinseln
Ukraine
Vereinigte Arabische Emirate
Vereinigtes Königreich
Vereinigte Staaten
Uruguay
Vanuatu
Vietnam
Jungferninseln (Britisch)
Jungferninseln (U.S.)
Sambia